ANREISE

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln
Das medi ist hervorragend mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. In wenigen Minuten ab Hauptbahnhof Bern mit den S-Bahnen S1, S2, S3, S4, S44 bis Bern-Wankdorf, dem Bus Nr. 20 und 28 oder dem Tram Nr. 9 Richtung Wankdorf Bahnhof.

Anreise mit dem Auto
Von Interlaken/Thun oder Fribourg her kommend: Geradeaus über den Wankdorfplatz Richtung Fribourg/Lausanne. Rechte Fahrspur und bei der Ampel (Wegweiser Feusi Bildungszentrum) in die Boehlenstrasse abbiegen.

Von Zürich her kommend: Auf linker Fahrspur in den unterirdischen Kreisel beim Wankdorfplatz, erste Ausfahrt rechts Richtung Fribourg/Lausanne. Nach der Auffahrt rechte Fahrspur und bei der Ampel (Wegweiser Feusi Bildungszentrum) in die Boehlenstrasse abbiegen.

Parkhaus
Öffentliches und gebührenpflichtiges Parkhaus im Gebäude nebenan (Feusi, PHW).
Parkgebühr 2.20 Franken/Std., Tageskarte 15.00 Franken (Preisänderungen vorbehalten) Einfahrt von 6 – 15 Uhr. Ausfahrt immer möglich.



medi | Zentrum für medizinische Bildung | Aktivierung HF
Max-Daetwyler-Platz 2 | 3014 Bern | Tel. 031 537 31 10 | at@medi.ch

Zentrum für medizinische Bildung ;medi

HÖHERE FACHSCHULE AKTIVIERUNG

GESUNDHEITS-SYSTEM IM WANDEL

FACHTAGUNG
28.02.2020

VISIONEN FÜR ZUKÜNFTIGE BERUFLICHE HANDLUNGSFELDER DER AKTIVIERUNG HF

Zentrum für medizinische Bildung ;medi



DATUM

Freitag 28. Februar 2020 | 9.30 bis 16.30 Uhr

ORT

medi | Zentrum für medizinische Bildung
Max-Daetwyler-Platz 2 | 3014 Bern

VORMITTAG

Kurzreferate, eine Podiumsdiskussion mit Vertreterinnen und Vertretern aus Forschung, Politik und Praxis sowie eine Diskussionsrunde mit Vertreterinnen und Vertretern aus der Praxis Aktivierung HF, der Bildung und dem Berufsverband SVAT.

Die Fachtagung wird live visualisiert. Ein «Grafic Recorder» setzt das dynamische Geschehen in den Referaten, Podien und Diskussionen bildlich um.

NACHMITTAG

Workshops zur Entwicklung von zukünftigen/visionären beruflichen Handlungsfeldern der Aktivierung HF. In Gruppen setzen sich die Teilnehmer/-innen gezielt mit möglichen Zukunftsszenarien auseinander. Ein Fazit aus den Gruppen wird allen Workshopteilnehmer/-innen zugänglich gemacht.

ZIELGRUPPE

> Dipl. Aktivierungsfachpersonen HF
> Aktuelle Praxisverantwortliche und Praxisexpertinnen,-experten medi Bern

KOSTEN

300 Franken - Ganzer Tag
280 Franken - Frühbucherrabatt bis 20.12.2019
180 Franken - Studierende Aktivierung HF

An der Fachtagung wird auf folgende Fragestellungen eingegangen

> Welche zukunftsweisenden Versorgungsmodelle werden wissenschaftlich und politisch diskutiert?

> Wie könnte «gute Betreuung» im Rahmen der neuen Anspruchsgruppe der Babyboomer verstanden werden?

> Werden zukünftig veränderte oder neue Anforderungen an den Beruf Aktivierung HF gestellt und wenn ja, welche?

> Wie könn(t)en die beruflichen Handlungsfelder für die Aktivierung HF in Zukunft aussehen?

WICHTIGER HINWEIS

Die Fachtagung gilt als jährlicher Weiterbildungstag der aktuellen Praxisverantwortlichen und der Praxisexpertinnen,-experten des medi Bern und ist für diese Zielgruppe kostenlos.

Detaillierte Informationen (z.B. Referentinnen und Referenten, Programm etc.) finden Sie ab Ende Oktober unter www.medi.ch.

Anmelden können Sie sich ab Ende Oktober unter medi.ch/aktivierung/veranstaltungen/fachtagung-2020

Gesundheitssystem im Wandel
Visionen für zukünftige berufliche Handlungsfelder der Aktivierung HF

FACHTAGUNG
28.02.2020

Die Zahl hochaltriger Menschen nimmt aufgrund der geburtenstarken Nachkriegsgeneration zu. Trotz positiven gesundheitlichen Entwicklungen ist mit einer Zunahme von pflegebedürftigen Menschen in zunehmend komplexeren Lebenssituationen zu rechnen. Die von Expertengruppen prognostizierten Szenarien stellen uns als Gesellschaft vor neue Herausforderungen.

Diese Realität erfordert in naher Zukunft neue Versorgungs- und Betreuungsmodelle. Staatliche und private Akteure entwickeln neue Strategien für die Gesundheitsversorgung. Entsprechend wird sich das Gesundheitswesen neu organisieren und stellt dadurch an die betroffenen Berufsgruppen neue Anforderungen. Dies hat zur Folge, dass sich auch diplomierte Aktivierungsfachpersonen HF mit möglichen zukünftigen Veränderungen des Berufes auseinandersetzen.

